Protokoll der Ortsbegehung am Haingraben am 10.04.2014
sowie der 17. Sitzung in der Gaststätte „Bei Anna“

Beginn Ortsbegehung:	19:30 Uhr	
Anwesende:	Hans-Jürgen Kuhl	(SPD, Ortsvorsteher)
	Hartmuth Plewe	(CDU, stellv. Ortsvorsteher)
	Harald Ruhl	(SPD, Schriftführer)
	Andreas Haufert	(Grüne, stellv. Schriftführer)
	Markus Bender	(CDU, Beisitzer)
Magistrat:	Philipp v. Leonhardi	(CDU, ehrenamtlicher Stadtrat)
Bürger:	ca. 20	
Presse:	2	

Herr Kuhl begrüßt die Anwesenden und stellt die Planungen für die Errichtung von Parkplätzen für Friedhofsbesucher vor.

Herr Kuhl erläutert den Hintergrund wie folgt:
Auf Wunsch von Friedhofsbesuchern, die sich wegen fehlende Parkplätze am Friedhof an den Ortsbeirat gewendet haben hat der Ortsbeirat im Oktober 2010 den Magistrat gebeten zu prüfen ob Parkplätze im Haingraben realisiert werden können. Im November 2013 hat der Ortsbeirat beantragt Geld im Haushaltsplan 2014 für den Bau von Parkplätzen aufzunehmen, nach dem vorher von der Stadtpolizei geprüft wurde, dass das prinzipiell möglich ist. Es wurde aber darauf hingewiesen, dass eventuell weitere verkehrslenkende Maßnahmen notwendig werden (Einbahnstraße, Parkzeitbegrenzung, Nutzungsberechtigte, etc.)

Die Lösung sieht vor, dass der Spielplatz um einen entsprechenden Streifen verkleinert wird, so dass vom Haingraben aus in die Parkplätze eingefahren werden kann. Die vorhandenen großen Bäume sollen dabei stehen bleiben. Auf diese Weise wäre Platz für 6 -8 Parkplätze.

Aufgrund der von den Anwohnern bereits im Dezember letzten Jahres eingereichten Petition in der die Planung grundsätzlich ablehnt wurde, hat der Ortsvorsteher folgenden Kompromissvorschlag gemacht.

1. Es sollen nur noch 2 -3 Behindertenparkplätze geschaffen werden, sowie einer für den Pfarrer.
2. Die Parkplätze sollen mit einer Parkzeitbegrenzung von 2 h versehen werden.
3. Mit einem zusätzlichem Hinweischild am Anfang des Haingrabens „Behindertenparkplätze für den Friedhof“ mit dem Zusatz, „Normal-Parkplätze auf dem Parkplatz Hessenring“.

Auch dieser Vorschlag wurde mit den gleichen Argumenten, wie sie in der Petition aufgeführt waren, von den anwesenden Anwohnern abgelehnt, insbesondere mit dem Gefährdungspotential durch den zusätzlichen Verkehr.

Nachdem die Anwesenden ihre Argumente vorgebracht hatten beendete Herr Kuhl die Ortsbegehung und verwies auf die anschließende Ortsbeiratssitzung in der beraten und entschieden werden soll.

Ende der Ortsbegehung: 20:10 Uhr

Beginn Ortsbeiratssitzung: 20:23 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesende:	Hans-Jürgen Kuhl	(SPD, Ortsvorsteher)
	Hartmuth Plewe	(CDU, stellv. Ortsvorsteher)
	Harald Ruhl	(SPD, Schriftführer)
	Andreas Haufert	(Grüne, stellv. Schriftführer)
	Markus Bender	(CDU, Beisitzer)
Magistrat:	Philipp v. Leonhardi	(CDU, ehrenamtlicher Stadtrat)
Bürger:	6	
Presse:	1	

TOP 1 Begrüßung

Herr Kuhl begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Mitteilungen

2.1 Ortsvorsteher

- Für die Errichtung von Parkplätzen in der Mühlgasse wurde eine Fragebogenaktion durchgeführt. Es wurden 150 Fragebögen in den umliegenden Straßen in die Briefkästen eingeworfen. Es gab 17 Rückmeldungen wobei von Anwohnern Interesse für 12 Parkplätze angemeldet wurde.
- In der Ramonville-Straße, Ecke St. Egrève-Straße wurde der unberechtigt errichtete Schaukasten zwischenzeitlich entfernt.
- An der Müllsammelaktion der Stadt Karben beteiligten sich 3 Ortsbeiratsmitglieder

2.2 Magistrat

- Die Straßenverkehrsbehörde beabsichtigt verkehrsberuhigte Bereiche im Ortskern einzurichten. Herr von Leonhardi bittet, den Punkt unter Verschiedenes aufzunehmen.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der 16. Sitzung

B: Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 4 Parkplätze für die Friedhofsbesucher im Haingraben. Besprechung der Erkenntnisse, die sich aus der Ortsbegehung ergeben haben.

Auf Grund der vorgebrachten Argumente ergab die Diskussion, dass eine Entscheidung über die Realisierung zurückgestellt werden sollte.

B: Die Entscheidung wird zurückgestellt, bis Klarheit über die Gestaltung der Ortsdurchfahrt (insbesondere Bahnhofstraße) sowie der Wohnbaugebiete Waldhohl und Sportplatz besteht. Sofern in diesem Gebiet nicht genügend Parkplätze entstehen um den Bedarf der Friedhofbesucher (insbesondere der Behinderte) zu befriedigen, muss neu beraten und entschieden werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 5 Bericht der Verwaltung zum Stand der Bearbeitung der Punkte aus der Ortsbegehung vom 30.11.2013 zur Parkplatzsituation im alten Ortskern

- Vor dem Dallesplatz und der Kirche wurden Parkplätze neu ausgeschildert.

B: Die Parkzeit für die ersten zwei von der Westlichen Ringstraße aus gesehen soll auf 2 Stunden im Zeitraum von 8 bis 20 Uhr begrenzt werden.

- Die Glascontainer in der Windbahn wurden in die Westliche Ringstraße / Nebengebäude Degenfeldsches Schloss umgestellt. Es soll einige Monate getestet werden ob sich der Standort bewährt.
- Zu den Parkplätzen in der Mühlgasse (siehe Mitteilungen des Ortsvorstehers) wurden mit den Interessenten und dem Grundstückbesitzer noch keine Verhandlungen aufgenommen.
- In der Straße Am Park wurden die in der letzten Sitzung beschlossenen Ausbesserungen durchgeführt.
- Neue Zufahrt Degenfeldsches Schloss

B: Die Verwaltung wird gebeten, den Ortsbeirat über den Stand der Umsetzung der geplanten neuen Zufahrt zum Gelände des Degenfeldschen Schlosses aus Richtung Mühlgasse bzw. Hessenring zu unterrichten.

TOP 6 **Antworten des Magistrats zu dem Stand der noch offenen Punkte, der Liste „Offene Punkte durch die Stadtverwaltung zu erledigen“ Stand 20.03.2014, Rev 14**

(siehe Liste)

TOP 9 **Bearbeitung der noch offenen Punkte der Liste, „Offene Punkte durch den Ortsbeirat zu klären“ Stand 20.01.2014, Rev 14, so weit möglich.**

(siehe Liste)

TOP 10 **Verschiedenes**

- Die Straßenverkehrsbehörde beabsichtigt in den folgenden Straßen verkehrsberuhigte Bereiche einzurichten und bittet den Ortsbeirat um Stellungnahme.

  1 = Wächtergasse / Einmündung Burg-Gräfenröder-Str.
  B: einverstanden

  2 = Parkstraße / Bahnhofstraße
  B: einverstanden

  3 = Westliche Ringstraße / Burg-Gräfenröder-Straße
  B: einverstanden

  4 = Westliche Ringstraße (Dallesplatz)
  B: einverstanden aber Beginn erst ab Höhe Hausnummer 2

  5 = Östliche Ringstraße / Burg-Gräfenröder-Str.
  B: einverstanden

  B: Zusätzlich ist zu prüfen ob der Haingraben sowie die Pestalozzistraße von der Weingartenstraße bis zum Ende des Grundstücks der Pestalozzi Schule einbezogen werden kann.

- Der Ortsbeirat bittet um Klärung, warum die Werbetafeln in der Christinestraße im öffentlichen Bereich noch immer nicht entfernt wurden.
- Die Lautsprecheranlage am Friedhof fällt teilweise aus, der Ortsbeirat bittet um Prüfung und ggf. Reparatur oder Ersatzbeschaffung
- Mit den Beerdigungsunternehmen soll Rücksprache gehalten werden um Möglichkeiten zu schaffen für zusätzliche Sitzplätze bei erhöhtem Bedarf.

- Die noch fehlenden Parkplatzmarkierungen in der Pestalozzistraße können veranlasst werden, die Baustelle ist abgebaut.
- Das Drängelgitter in der Unteren Baumwiese kann wieder eingesetzt werden.
- Vor der Bahnhofstraße 2 ist ein Bordstein abgefahren und muss erneuert werden.
- Expertengespräche für den Altenhilfeplan.
  Dazu lädt Frau Jädicke vom ASB die Ortsbeiräte ein um die im Leitfaden (siehe Anlage) aufgeführten Punkte zu klären. Die Einladung wird der Ortsvorsteher sofort an die Ortbeiratsmitglieder weiterleiten, damit möglichst alle daran teilnehmen können.

Hans-Jürgen Kuhl	Harald Ruhl
Ortsvorsteher	Schriftführer

Anhang 1: Aktualisierte Liste „Offene Punkte durch die Stadtverwaltung zu erledigen - Rev 15“

Anhang 2: Aktualisierte Liste „Offene Punkte durch den Ortsbeirat zu klären – Rev 15